

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 20.09.2011
Sitzung Nummer:	21 (SSKA/21/2011)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:50 Uhr
Sitzungsort:	zu Schulbesichtigungen der Förderschule "Anne Frank", Düsedauer Str. 2 und des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums/Haus D, Burgstr. 18 in Osterburg Treffpunkt: 17:00 Uhr Förderschule "Anne Frank" Düdedauer Str. 2 39606 Osterburg

Edith Braun
Vorsitzende/r

Sabine Herzog
Protokollführer/in

Anwesend:

Vorsitz

Frau Edith Braun

Mitglieder

Herr Günter Bartels
Herr Rüdiger Kloth
Herr Dr. Henning Richter-Mendau
Herr Tiemo Schönwald
Herr Peter Zimmermann

beratende Mitglieder

Herr Frank Wiese

sachkundige Einwohner

Frau Grit Dräger
Herr Dr. Gerd Heckenberger
Frau Karin Köppe
Herr Sven Oeberst

ab 17.25 Uhr

Protokollführer

Frau Sabine Herzog

von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann
Herr Matthias Claus
Frau Annemarie Theil
Frau Auszubildende 2. Lehrjahr Christin Winter Auszubildende 2. Lehrjahr

Abwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Prange

sachkundige Einwohner

Frau Rosemarie Dizner
Herr Wolfgang Liebisch

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Schulbesichtigungen
 - 2.1 Besichtigung der Förderschule "Anne Frank"; Düsedauer Str. 2, Osterburg
 - 2.2 Besichtigung des Markgraf/Albrecht-Gymnasiums/ Haus D, Burgstr. 18, Osterburg und im Anschluss Fortführung der Sitzung im Raum 203 des Hauses D
 - 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 20. Sitzung vom 14.06.2011
 - 5 Informationen zum Anlauf des Schuljahres 2011/12
 - 6 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Braun eröffnet um 17.00 Uhr die 21. Sitzung des Fachausschusses vor der Förderschule „Anne Frank“ in Osterburg und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste.

zu TOP 2 Schulbesichtigungen

zu TOP Besichtigung der Förderschule "Anne Frank"; Düsedauer Str. 2, Osterburg 2.1

Frau Braun übergibt das Wort an den Schulleiter, Herrn Jahnke.

Herr Jahnke berichtet, dass über das Konjunkturpaket II ca. 1,2 Mio Euro, ca.105.000 Euro aus dem Förderprogramm „Sozialkulturelles Zentrum“ des Landes und eine Spende von der Kreissparkasse über den Förderverein, die 27 800 Euro betrug, eingesetzt worden sind.

Alle zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wurden unter anderem zur Sanierung der Räumlichkeiten, zum Kauf von neuen Spielgeräten im Außenbereich und zum Erwerb von Ausstattungsgegenständen genutzt.

Zum Beispiel wurden die Klassenräume an die Bedürfnisse einer Förderschule angepasst und die großen Flure gedämmt, um den normalen Schülerlärm in eine annehmbare Lautstärke umzuwandeln. Der neu gestaltete Schulhof lädt zum Entspannen ein und bietet die Möglichkeit, den Schulsport dort auszuführen.

Nicht nur die Schulleitung ist dankbar für die Verbesserung, auch die Schüler/innen erkennen die Bemühungen des Landkreises Stendal an. Derzeit werden 121 Kinder und Jugendliche an der Schule von 22 Lehrkräften und sechs pädagogischen Mitarbeitern betreut. Ein Hausmeister und stundenweise eine Sekretärin stehen zur Verfügung. Die Anzahl der Fahrschüler beträgt um die 100, die täglich Strecken von bis zu 30 Kilometer fahren.

Frau Braun fragt, ob ein Hort am Nachmittag angeboten wird.

Herr Jahnke weist darauf hin, dass die Nachfrage dafür zu gering sei.

Frau Braun dankt Herrn Jahnke für die Führung.

zu TOP 2.2 Besichtigung des Markgraf/Albrecht-Gymnasiums/ Haus D, Burgstr. 18, Osterburg und im Anschluss Fortführung der Sitzung im Raum 203 des Hauses D

Im Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg wurden alle Fachausschussmitglieder und Gäste durch den Schulleiter, Herrn Dr. Müller willkommen geheißen.

Bei der Führung zeigte er die neuen Räume des Nebengebäudes der Schule.

Die Gymnasiasten und Pädagogen sind froh, über einen neuen Musiksaal, einen Raum für Musiktheorie, einen Fachraum für Sozialkunde, einen allgemeinen Kunstraum und ein Kunstatelier verfügen zu können. Letzteres konnte dank Fördermitteln der Sparkasse mit einem Brennofen ausgestattet werden. Insgesamt wurden ca. 600.000 Euro, davon 200.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II, in das Projekt investiert.

Frau Braun spricht das Problem des Schulweges vom Hauptgebäude zum Nebengebäude an der Burgstraße an, wobei sie gleichzeitig feststellt, dass das Vorhaben der Verkürzung und Sicherung dieses Schulweges zukünftig auch weiterhin eine hohe Priorität im Fachausschuss haben wird.

Frau Braun dankt Herrn Dr. Müller für die Führung.

zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Die Fortführung der Sitzung erfolgt um 18.05 Uhr im Raum D2.04 des Gymnasiums Osterburg.

Frau Braun stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

Von den Mitgliedern des Fachausschusses fehlen Herr Prange, Herr Liebisch und Frau Dizner.

Frau Braun lässt die Rundgänge nochmals Revue passieren und weist daraufhin, dass in den letzten 10 Jahren in alle Schulformen massiv investiert wurde. Berufsschulen, Gymnasien und Förderschulen wurden dabei in einem ausgewogenen Verhältnis bedacht. Aus der Sicht des Ausschusses wurden die richtigen finanzpolitischen Entscheidungen getroffen.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 20. Sitzung vom 14.06.2011

Die Niederschrift ist allen fristgemäß zugegangen. Da es keine Anmerkungen gibt, gilt die Niederschrift der 20. Sitzung vom 14.06.2011 als festgestellt.

zu TOP 5 Informationen zum Anlauf des Schuljahres 2011/12

Frau Dr. Bergmann berichtet vom allgemein gut gelungenen Anlauf des neuen Schuljahres. Die Schülerbeförderung funktioniert wie geplant mit den neuen Fahrplänen. Auch mit Blick auf die Pünktlichkeit liegen keine Beschwerden vor.

In Vorbereitung des neuen Schuljahres wurde seitens des Landkreises gemeinsam mit dem Busunternehmen allen Schulen sowie Verbands- bzw. Einheitsgemeinden ein Gespräch angeboten, um den Fahrplanentwurf zu diskutieren.

Insgesamt fahren ca. 4340 Schüler mit einer Sammelschulzeitkarte. Schulwegbegleiter gibt es jeweils sechs in den Bereichen Tangerhütte/Tangermünde und Osterburg/Seehausen sowie zehn in Stendal und Umgebung. Alle Schulwegbegleiter sind bis Februar 2012 gebunden. Anträge auf Verlängerung wurden bereits gestellt. Im Bereich Havelberg sind derzeit zwei im Einsatz, die im Rahmen der Bürgerarbeit ab Februar 2012 um 4 Personen ergänzt werden.

Die freigestellte Schülerbeförderung wurde dieses Jahr für insgesamt fünf Jahre neu ausgeschrieben werden. Insgesamt 14 Unternehmen aus dem Landkreis wurden gebunden, wobei viele von ihnen schon in den vergangenen Jahren für den Landkreis Stendal fuhren.

Zusammen mit der Firma *stendalbus* hat der Landkreis Stendal für alle Grundschulen eine sogenannte „Busschule“ angeboten und an ... Schulen durchgeführt. Vor Ort mit einem Bus wurde den Grundschulern der 1. Klasse das richtige Fahrverhalten spielerisch anhand von alltäglichen Situationen im Busverkehr nahe gebracht. Dies löste große Begeisterung bei den Kindern und Pädagogen aus.

Frau Braun stellt ebenfalls fest, dass ihr keine wesentlichen Probleme bekannt geworden sind.

Frau Schwarz bestätigt als Kreiselternratsvorsitzende, dass das Schuljahr positiv angelaufen sei. Nur ein Problem habe sich in einem speziellen Fall hinsichtlich eines Antrages auf eine Bedarfshaltestelle bei der Rücktour nach dem Hortaufenthalt am Nachmittag herausgestellt, das sich aber in Klärung befindet.

Frau Theil fügt die Anmerkung hinzu, dass der Landkreis jedes Jahr vor den gleichen Schwierigkeiten steht. Dieses Jahr gab es den Vorteil, dass die Ferien spät waren und die Firma *stendalbus* genügend Zeit hatte. Daher können wir eine positive Resonanz verbuchen.

Frau Dr. Bergmann berichtet weiter, dass der Bau in Havelberg laut Aussage von Frau Stannull bisher planmäßig verläuft und dass Anfang Oktober offiziell der Baubeginn für die Sekundarschule Osterburg vollzogen wird.

Herr Bartels stellt die Frage, ob die Lehrerbesetzung abgesichert sei und Herr Wiese, wie viele Fehlstunden im letzten Schuljahr entstanden sind.

Frau Dr. Bergmann verweist an das Landesverwaltungsamt.

Herr Bartels erkundigt sich, wann der Bau in Havelberg planmäßig zu Ende sein wird.

Herr Claus antwortet, dass der Umzug der Außenstelle Havelberg des Gymnasiums für Februar/März 2012 geplant ist.

Herr Bartels äußert den Wunsch, ob der Fachausschuss die Schule in Havelberg nicht noch vor der Eröffnung besichtigen kann und nennt unter anderem als Grund, dass das Raumkonzept auf Widerstand in der Bevölkerung stoßen würde.

Frau Theil weist darauf hin, dass diese Angelegenheit sowohl im Schul-, Sport- und Kulturausschuss als auch Bauausschuss sowie im Kreistag vielfach diskutiert wurde. Das Raumkonzept wurde mit den Schulen abgestimmt und ist zudem **die** Grundlage für die Förderung.

Frau Braun antwortet, dass das Konzept mehrfach vorgestellt wurde und die Stadt einbezogen war. Demokratie heißt mitmachen und das schon in der Planphase, nicht erst im Nachhinein, wenn der Beschluss vorliegt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Änderung nicht mehr möglich.

Frau Braun fragt, wie viel Schulschwänzer im letzten Schuljahr erfasst wurden und wie viel Bußgeldverfahren in die Wege geleitet werden mussten.

Frau Theil antwortet, dass diese Thematik für die Ausschusssitzung im November vorgesehen ist.

Frau Braun schlägt nach einer allgemeinen Diskussion, angeregt durch Herrn Wiese, zu den zwei noch in diesem Jahr geplanten Fachausschusssitzungen vor, die Sitzung am 15. November in Tangermünde durchzuführen, um die künftige Aula des Gymnasiums zu besichtigen, die Thematik der Schulpflichtverletzungen zu behandeln und die Beratung mit einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen. Die geplante Dezembersitzung kann in Abhängigkeit von der Haushaltsplandiskussion eventuell entfallen, was dann entsprechend kurzfristig bekannt gegeben wird.

Frau Dr. Bergmann schlägt zudem vor, eine Besichtigung in Havelberg im März 2012 vorzunehmen.

